

ASRock®

PHANTOM GAMING
B850I LIGHTNING **WiFi**

Benutzerhandbuch

Kontaktinformationen

Wenn Sie sich mit ASRock in Verbindung setzen oder mehr über ASRock erfahren möchten, besuchen Sie bitte die ASRock-Website unter <http://www.asrock.com>; oder wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Händler. Für technische Fragen senden Sie bitte ein Support-Anfrageformular an <https://event.asrock.com/tsd.asp>

ASRock Incorporation

E-Mail: info@asrock.com.tw

ASRock EUROPE B.V.

E-Mail: sales@asrock.nl

ASRock America, Inc.

E-Mail: sales@asrockamerica.com



Scannen Sie den QR-Code, um weitere Handbücher und Dokumente anzuzeigen.

Inhalt

Kapitel 1 Einleitung	1
1.1 Lieferumfang	1
1.2 Technische Daten	2
1.3 Motherboard-Layout	6
1.4 E/A-Blende	9
1.5 Blockdiagramm	11
1.6 802.11axE-WLAN-6E-Modul und ASRock-WLAN-2,4/5/6-GHz-Antenne	12
Kapitel 2 Installation	14
2.1 Installation der CPU	15
2.2 Installation des CPU-Lüfters und des Kühlkörpers	18
2.3 Installation von Speichermodulen (DIMM)	27
2.4 Anschluss der Frontblendenstiftleiste	29
2.5 Installation des Motherboards	30
2.6 Installation der SATA-Laufwerke	31
2.7 Installation einer Grafikkarte	33
2.8 Anschließen von Peripheriegeräten	35
2.9 Anschließen der Stromanschlüsse	36
2.10 Einschalten	37
2.11 Jumpereinstellung	38
2.12 Integrierte Stiftleisten und Anschlüsse	39
2.13 Intelligente Taste	48

2.14	M.2-SSD-Installationsanleitung (M2_1)	50
2.15	M.2-SSD-Installationsanleitung (M2_2)	54

Kapitel 1 Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für das B850I Lightning WiFi von ASRock entschieden haben – ein zuverlässiges Motherboard, das konsequent unter der strengen Qualitätskontrolle von ASRock hergestellt wurde. Es liefert ausgezeichnete Leistung und ein robustes Design, das unser Streben nach Qualität und Beständigkeit erfüllt.



Da die technischen Daten des Motherboards sowie die BIOS-Software aktualisiert werden können, kann der Inhalt dieser Dokumentation ohne Ankündigung geändert werden. Falls an dieser Dokumentation irgendwelchen Änderungen vorgenommen werden, wird die aktualisierte Version ohne weitere Hinweise auf der ASRock-Webseite zur Verfügung gestellt. Sollten Sie technische Hilfe in Bezug auf dieses Motherboard benötigen, erhalten Sie auf unserer Webseite detaillierte Informationen über das von Ihnen verwendete Modell. Dort finden Sie auch eine aktuelle Liste unterstützter VGA-Karten und Prozessoren. ASRock-Webseite <http://www.asrock.com>.

1.1 Lieferumfang

- Motherboard ASRock B850I Lightning WiFi (Mini-ITX-Formfaktor)
- 2 x Serial-ATA- (SATA) Datenkabel (optional)
- 2 x ASRock-WiFi-2,4/5/6-GHz-Antennen (optional)
- 2 x Schrauben für M.2-Sockel (optional)
- 1 x Thermistor-Kabel (optional)

1.2 Technische Daten

- Plattform**
- Mini-ITX-Formfaktor
 - 8-Layer-PCB

- Prozessor**
- Unterstützt AMD-Sockel AM5 für Prozessoren der Serie Ryzen™ 9000, 8000 und 7000*
- * Die Verfügbarkeit der Erweiterungssteckplätze kann je nach CPU variieren. Bitte beachten Sie die Einzelheiten in der Tabelle für die PCIe/M.2- Bandbreite. (<http://www.asrock.com/>)

- Chipsatz**
- AMD B850

- Arbeits-
speicher**
- DDR5-Dualchannel-Speichertechnologie
 - 2 x DDR5-DIMM-Steckplätze
 - Unterstützt ungeschützte DDR5-ECC-/Non-ECC-Speicher bis 8200+(OC)*
 - Systemspeicher, max. Kapazität: 128 GB
 - Unterstützt Extreme-Memory-Profile- (XMP) und EXTended Profiles for Overclocking (EXPO)-Speichermodule
- * Weitere Informationen finden Sie in der Speicherkompatibilitätsliste auf der ASRock-Webseite. (<http://www.asrock.com/>)

- Erweiterungs-
steckplatz**
- CPU:
- 1 x PCIe 5.0 x16-Steckplätze (PCIe1), unterstützt x16-Modus*
- Chipsatz:
- 1 x vertikaler M.2-Sockel (Key E), unterstützt Typ 2230-WLAN/BT-PCIe-WLAN-Modul

* PCIe1 läuft bei Gen5x16 mit Prozessoren der Serie 9000 und 7000, bei Gen4x8 mit Prozessoren der Serie 8000 (Phoenix 1) und bei Gen4x4 mit Prozessoren der Serie 8000 (Phoenix 2).

* Unterstützt NVMe-SSD als Boot-Speichermedium

Grafikkarte

- Integrierte AMD RDNA™ Grafik (tatsächliche Unterstützung kann je nach CPU variieren)
- 1 x HDMI-2.1-TMDS/FRL-8G-kompatibel, unterstützt HDR, HDCP 2.3 und max. Auflösung bis 4K bei 120 Hz
- 1 x USB 3.2 Gen2 Type-C, unterstützt DP 1.4 HBR3 und max. Auflösung von bis zu 4K bei 60 Hz (DP-Alt Mode unterstützt DP1.4a)

Audio

- 7.1-Kanal-HD-Audio mit Inhaltsschutz (Realtek ALC1220-Audiocodec)
- Impedanzerkennung am hinteren Ausgang
- Individuelle PCB-Layer für rechten/linken Audiokanal
- Nahmic Audio

LAN

- 2,5 Gigabit LAN 10/100/1000/2500 Mb/s
- Killer® E3100G
- Unterstützt Killer-LAN-Software

Wireless LAN

- 802.11ax Wi-Fi 6E-Modul
- Unterstützt IEEE 802.11a/b/g/n/ac/ax/ax-ax
- Unterstützt Dualband 2x2 mit erweiterter 6-GHz-Band*-Unterstützung

* WLAN 6e (6-GHz-Band) wird von Microsoft® Windows® 11 unterstützt. Die Verfügbarkeit hängt vom jeweiligen Richtlinienstatus des Landes und der Region ab. Es wird mittels Windows Update und Software-Aktualisierung aktiviert (bei unterstützten Ländern), sobald dies verfügbar ist.

* Ein 6-GHz-kompatibler Router wird für 6e-Funktionalität benötigt.

- 2 Antennen zur Unterstützung von Diversitätstechnologie mit 2 (Senden) x 2 (Empfangen)
- Unterstützt Bluetooth 5.2
- Unterstützt MU-MIMO

USB

CPU:

- 1 x USB-3.2-Gen2-Type-C (hinten)
- 2 x USB-3.2-Gen2-Type-A (hinten)

Chipsatz:

- 1 x USB-3.2-Gen1-Type-C (vorne)
- 3 x USB 3.2 Gen1 Type-A (1 hinten, 2 vorne)

- 6 x USB 2.0 (4 hinten, 2 vorne)
- * Alle USB-Ports sind mit einem Schutz gegen elektrostatische Entladung ausgestattet

Rückblende E/A

- 2 x Antennenanschluss
 - 1 x HDMI-Port
 - 1 x Optischer SPDIF-Ausgang
 - 2 x USB 3.2-Gen2-Type-A Port (10 Gb/s)*
 - 1 x USB 3.2-Gen2-Typ-C-Port (10 Gb/s) (DP-Alt Mode unterstützt DP1.4a).**
 - 1 x USB 3.2-Gen1-Port*
 - 4 x USB 2.0-Ports
 - 1 x RJ-45-LAN-Port
 - 1 x BIOS-Flashback-Taste
 - 1 x Line-Ausgangsbuchse (goldener Audioanschluss)
 - 1 x Mikrofon-Eingangsbuchse (goldener Audioanschluss)
- * USB32_23 sind Lightning-Gaming-Ports.
** USB32_TC1 unterstützt eine maximale Geschwindigkeit von 40 Gb/s mit ausgewählten Prozessoren. DP-Alt Mode unterstützt DP1.4a.

Speicher

- CPU:
- 1 x Blazing-M.2-Sockel (M2_1, Key M), unterstützt Typ-2280-PCIe-Gen5x4-Modus (128 Gb/s)*
- Chipsatz:
- 1 x Hyper-M.2-Sockel (M2_2, Key M), unterstützt Typ-2280-PCIe-Gen4x4-Modus (64 Gb/s)*
 - 2 x SATA-III-6,0-Gb/s-Anschlüsse
- * M2_1 ist die erste Priorität bei der M.2-Installation.
* M2_1 läuft bei Gen5x4 mit Prozessoren der Serie 9000 und 7000 und bei Gen4x4 mit Prozessoren der Serie 8000 (Phoenix 1 und Phoenix 2).
* Unterstützt NVMe-SSD als Boot-Speichermedium

RAID

- Unterstützt RAID 0 und RAID 1 für SATA-Speichergeräte
 - Unterstützt RAID 0, RAID 1 und RAID 10 für M.2-NVMe-Speichergeräte*
- * Erfordert zusätzliche M.2-NVMe-Erweiterungskarten zur Unterstützung von RAID 10

- Anschluss**
- 1 x Thermistor-Kabel-Stiftleiste
 - 2 x Adressierbare-LED-Stiftleiste*
 - 1 x CPU-Lüfteranschluss (4-polig) (intelligente Lüftergeschwindigkeitssteuerung)**
 - 1 x Gehäuselüfter-Anschlüsse (4-polig) (intelligente Lüftergeschwindigkeitssteuerung)**
 - 1 x AIO-Pumpenlüfteranschluss (4-polig) (intelligente Lüftergeschwindigkeitssteuerung)**
 - 1 x 24-poliger ATX-Netzanschluss
 - 1 x 8-pin 12-V-Netzanschluss (hochdichter Netzanschluss)
 - 1 x Audioanschluss an Frontblende
 - 1 x USB 2.0-Stiftleiste (unterstützt zwei USB 2.0-Ports)
 - 1 x USB 3.2-Gen1-Stiftleiste (unterstützt zwei USB 3.2-Gen1-Ports)
 - 1 x Type-C-USB-3.2 Gen1-Stiftleiste für die Frontblende
- * Unterstützen insgesamt bis zu 5 V/3 A, 15-W-LED-Streifen
- ** CPU_FAN1, CHA_FAN1 und AIO_PUMP unterstützen eine Lüfterleistung bis max. 3 A (36 W).
- ** CPU_FAN1 CHA_FAN1 und AIO_PUMP können automatisch erkennen, ob ein 3- oder 4-poliger Lüfter verwendet wird.

- BIOS-Funktion**
- AMI-UEFI-Legal-BIOS mit grafischem Benutzerinterface

- Betriebssystem**
- Microsoft® Windows® 10 64 Bit / 11 64 Bit

- Zertifizierungen**
- FCC, CE
 - ErP/EuP ready (ErP/EuP ready-Netzteil erforderlich)

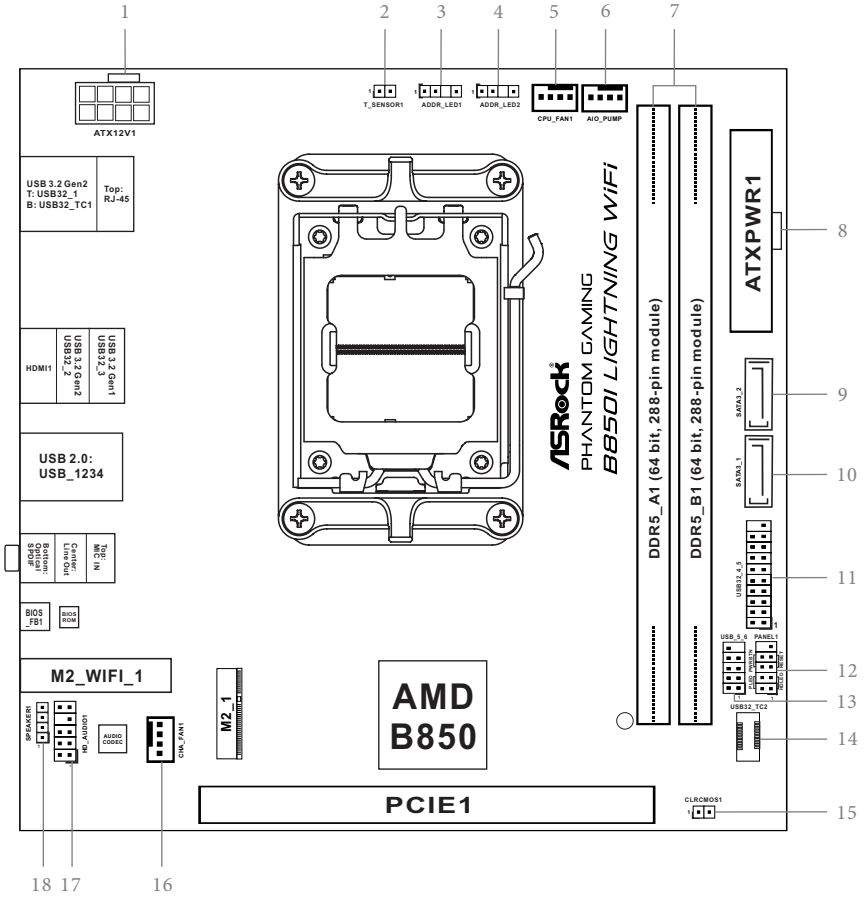
* Detaillierte Produktinformationen finden Sie auf unserer Webseite: <http://www.asrock.com>



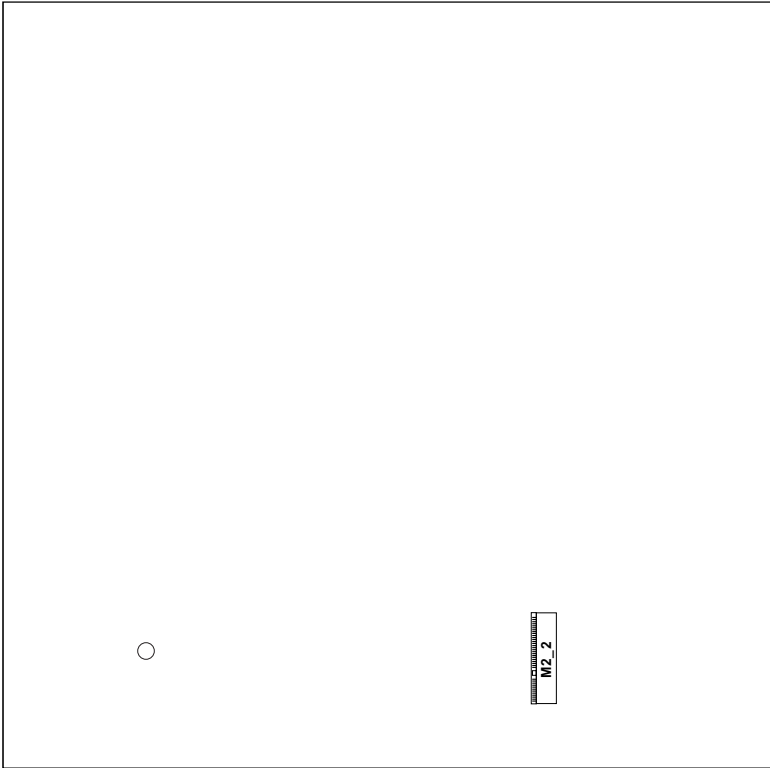
Bitte beachten Sie, dass mit einer Übertaktung, zu der die Anpassung von BIOS-Einstellungen, die Anwendung der Untied Overclocking Technology oder die Nutzung von Übertaktungswerkzeugen von Drittanbietern zählen, bestimmte Risiken verbunden sind. Eine Übertaktung kann sich auf die Stabilität Ihres Systems auswirken und sogar Komponenten und Geräte Ihres Systems beschädigen. Sie wird auf eigene Gefahr und eigene Kosten durchgeführt. Wir übernehmen keine Verantwortung für mögliche Schäden, die durch eine Übertaktung verursacht wurden.

1.3 Motherboard-Layout

Ansicht von oben



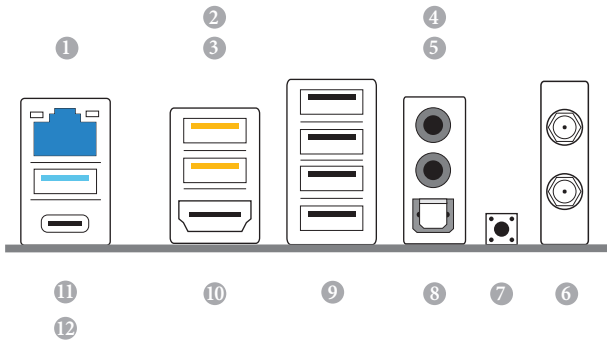
Ansicht von hinten



Nr. Beschreibung

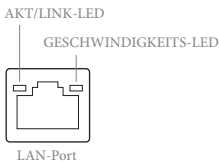
- 1 ATX-12-V-Netzanschluss (ATX12V1)
- 2 Thermistor-Kabelbuchsenleisten (T_SENSOR1)
- 3 Adressierbare-LED-Stiftleiste (ADDR_LED1)
- 4 Adressierbare-LED-Stiftleiste (ADDR_LED2)
- 5 CPU-Lüfteranschluss (CPU_FAN1)
- 6 AIO-Pumpenanschluss (AIO_PUMP)
- 7 2 x 288-polig DDR5-DIMM-Steckplätze (DDR5_A1, DDR5_B1)
- 8 ATX-Netzanschluss (ATXPWR1)
- 9 SATA3-Anschluss (SATA3_2)
- 10 SATA3-Anschluss (SATA3_1)
- 11 USB 3.2 Gen1-Stiftleiste (USB32_4_5)
- 12 Systemblende-Stiftleiste (PANEL1)
- 13 USB 2.0-Stiftleiste (USB_5_6)
- 14 Type-C-USB-3.2 Gen1-Stiftleiste für die Frontblende (USB32_TC2)
- 15 CMOS-Jumper leeren (CLRCMOS1)
- 16 Gehäuselüfteranschluss (CHA_FAN1)
- 17 Audiostiftleiste Frontblende (HD_AUDIO1)
- 18 Gehäuselautsprecherstiftleiste (SPEAKER1)

1.4 E/A-Blende



Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	2,5G LAN RJ-45-Port*	7	BIOS-Flashback-Taste
2	USB-3.2-Gen1-Type-A-Port (USB32_3)**	8	Optischer SPDIF-Ausgang
3	USB-3.2-Gen2-Type-A-Port (USB32_2)**	9	USB-2.0-Ports (USB_1234)
4	Mikrofoneingang***	10	HDMI-Port
5	Line-Ausgang***	11	USB-3.2-Gen2-Type-A-Port (USB32_1)
6	Antennenanschlüsse	12	USB-3.2-Gen2-Type-C-Port (USB32_TC1)****

* Zwei LEDs an jedem LAN-Port. In der Tabelle unten ist die Bedeutung der LED-Anzeigen für den LAN-Port beschrieben.



Aktivität/Verbindung-LED		Geschwindigkeits-LED	
Status	Beschreibung	Status	Beschreibung
Aus	Keine Verbindung	Aus	Verbindung mit 10 Mbit/s
Blinkend	Datenaktivität	Orange	Verbindung mit 100 Mbit/s / 1 Gbit/s
Ein	Verbindung	Grün	Verbindung mit 2,5 Gbit/s

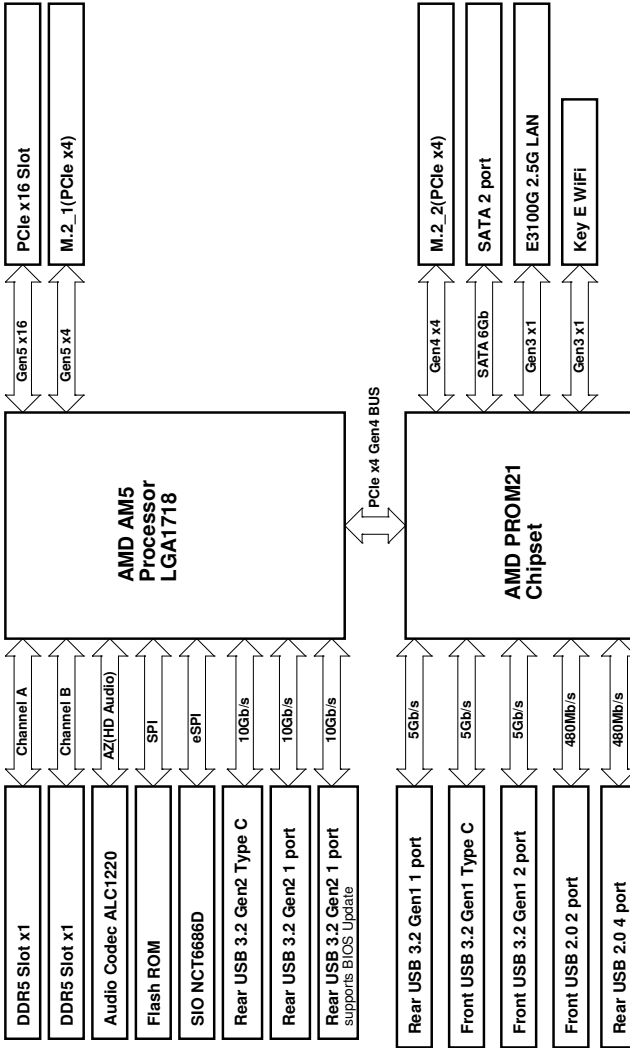
** USB32_23 sind Lightning-Gaming-Ports.

*** Funktion der Audioanschlüsse in einer Konfiguration mit 2-, 4-, 5.1- oder 7.1-Kanälen:

Kanal	Port	Funktion
2 Kanäle	Line-Ausgang (Rückblende)	Vorderer Lautsprecher, Ausgang
4 Kanäle	Rosa-Mikrofon (Frontblende)	Hinterer Lautsprecher, Ausgang
5.1 Kanäle	Mikrofoneingang (Rückblende)	Mittel-/Subwoofer-Lautsprecher, Ausgang
7.1 Kanäle	Hellgrün-Kopfhörer (Frontblende)	Seitenlautsprecher, Ausgang

**** USB32_TC1 unterstützt eine maximale Geschwindigkeit von 40 Gb/s mit ausgewählten Prozessoren. DP-Alt Mode unterstützt DP1.4a.

1.5 Blockdiagramm



1.6 802.11ax-WLAN-6E-Modul und ASRock-WLAN-2,4/5/6-GHz-Antenne

802.11ax Wi-Fi 6E- und BT-Modul

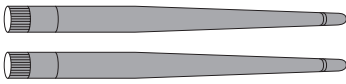
Dieses Motherboard ist mit einem exklusiven 802.11 a/b/g/n/ac/ax/ax Wi-Fi 6E- und BT-Modul ausgestattet, das Unterstützung für die Verbindungsstandards 802.11 a/b/g/n/ac/ax/ax Wi-Fi 6E und Bluetooth bietet. Das WLAN-6E- und BT-Modul ist ein benutzerfreundlicher WLAN-Adapter (Wireless Local Area Network), der WLAN-6E und BT unterstützt. Der Bluetooth-Standard verfügt über die Smart Ready-Technologie, die eine völlig neue Klasse von Funktionen für mobile Geräte bietet. BT umfasst auch die Low Energy Technology und gewährleistet einen außergewöhnlich niedrigen Stromverbrauch für PCs.

* Die Übertragungsgeschwindigkeit kann je nach Umgebung variieren.

* WLAN 6e (6-GHz-Band) wird von Microsoft® Windows® 11 unterstützt. Die Verfügbarkeit hängt vom jeweiligen Richtlinienstatus des Landes und der Region ab. Es wird mittels Windows Update und Software-Aktualisierung aktiviert (bei unterstützten Ländern), sobald dies verfügbar ist.

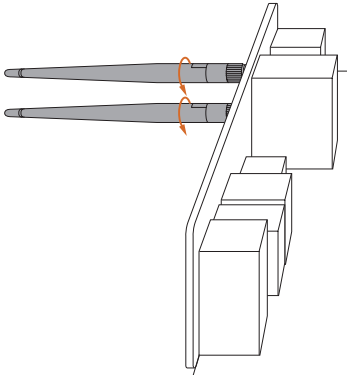
* Ein 6-GHz-kompatibler Router wird für 6e-Funktionalität benötigt.

Installationsanleitung der WLAN-Antennen



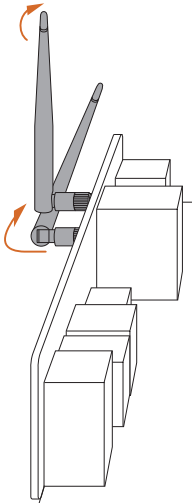
Schritt 1

Bereiten Sie die mitgelieferten WLAN-2,4/5/6-GHz-Antennen vor.



Schritt 2

Verbinden Sie die beiden WLAN-2,4/5/6-GHz-Antennen mit den Antennenanschlüssen. Drehen Sie die Antenne im Uhrzeigersinn, bis sie sicher angeschlossen ist.



Schritt 3

Stellen Sie die WLAN-2,4/5/6-GHz-Antenne wie abgebildet an.

*Möglicherweise müssen Sie die Ausrichtung der Antenne für ein stärkeres Signal anpassen.

Kapitel 2 Installation

Dies ist ein Motherboard mit Mini-ITX-Formfaktor. Bevor Sie das Motherboard einbauen, sollten Sie die Konfiguration Ihres Gehäuses überprüfen, um sicherzustellen, dass das Motherboard in das Gehäuse passt.

Sicherheitsvorkehrungen vor der Installation

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, bevor Sie Motherboard-Komponenten installieren oder Motherboard-Einstellungen ändern.

- Das Netzkabel muss abgezogen werden, bevor Sie die Motherboard-Komponenten installieren oder entfernen. Andernfalls kann es zu körperlichen Verletzungen und Schäden an den Motherboard-Komponenten kommen.
- Um Schäden durch elektrostatische Entladung an den Komponenten des Motherboards zu vermeiden, legen Sie Ihr Motherboard NIEMALS direkt auf einen Teppich. Denken Sie auch daran, ein geerdetes Handgelenkband zu verwenden oder einen geerdeten Gegenstand zu berühren, bevor Sie die Komponenten anfassen.
- Fassen Sie die Komponenten an den Kanten an und berühren Sie nicht die Schaltungen.
- Wenn Sie Komponenten ausbauen, legen Sie sie auf eine geerdete antistatische Unterlage oder in den Beutel, der mit den Komponenten geliefert wurde.
- Ziehen Sie die Schrauben, mit denen Sie das Motherboard am Gehäuse befestigen, nicht zu fest an! Andernfalls kann das Motherboard beschädigt werden.

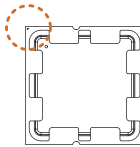
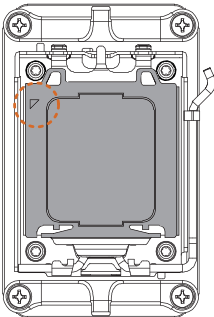
2.1 Installation der CPU



1. Bevor Sie die 1718-polige CPU in den Sockel einsetzen, prüfen Sie bitte, ob die **PnP-Kappe** auf dem Sockel sitzt, ob die CPU-Oberfläche verunreinigt ist oder ob **Stifte im Sockel verbogen** sind. Setzen Sie die CPU nicht gewaltsam in den Sockel ein, wenn eine der oben genannten Situationen vorliegt. Andernfalls wird die CPU schwer beschädigt.
2. Ziehen Sie alle Stromkabel ab, bevor Sie die CPU einbauen.

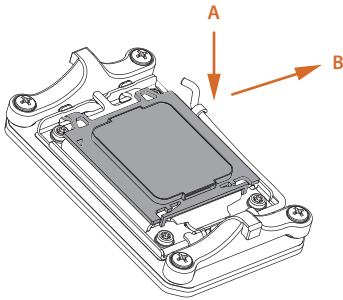


Schulungsvideo

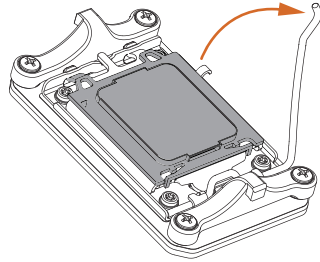


Drehen Sie Ihre CPU in die richtige Ausrichtung, bevor Sie die Abdeckung des CPU-Sockels öffnen.

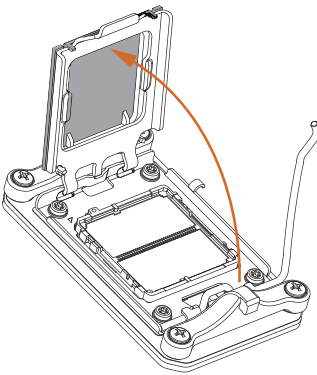
1



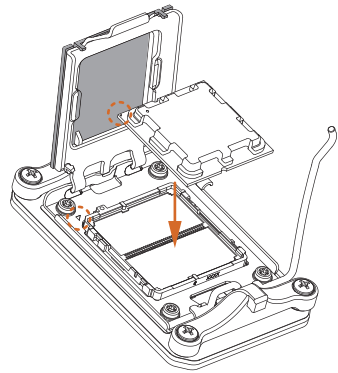
2



3

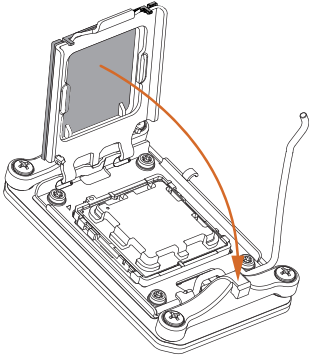


4

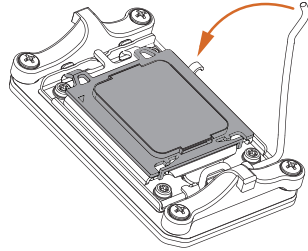


Setzen Sie die CPU vorsichtig und so flach wie möglich ein. Lassen Sie sie nicht fallen.

5



6

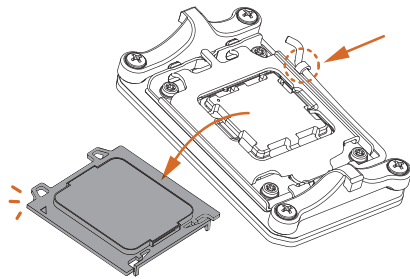


Vergewissern Sie sich, dass die CPU auf den Sockel ausgerichtet ist, bevor Sie sie einrasten.

7



Achten Sie darauf, dass die schwarze Abdeckplatte immer an ihrem Platz ist, bis sie beim Schließen des Sockelhebels abspringt.



Bitte bewahren Sie die Abdeckung auf, wenn der Prozessor entfernt wird. Die Abdeckung muss angebracht werden, wenn Sie das Motherboard zum Kundendienst einschicken möchten.

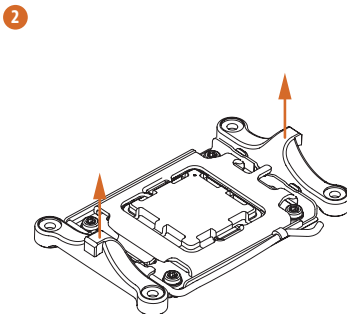
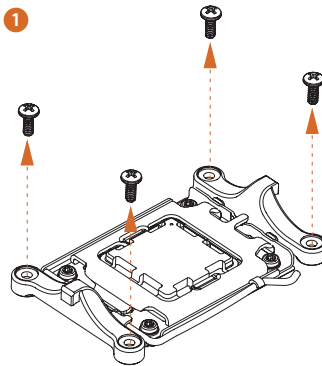
2.2 Installation des CPU-Lüfters und des Kühlkörpers

Nachdem Sie die CPU in dieses Motherboard eingebaut haben, ist es notwendig, einen größeren Kühlkörper und einen Lüfter zu installieren, um die Wärme abzuführen. Sie müssen auch Wärmeleitpaste auf die CPU auftragen, um die Wärmeableitung zum Kühler zu verbessern. Vergewissern Sie sich, dass die CPU und der Kühlkörper sicher befestigt sind und in gutem Kontakt zueinander stehen.

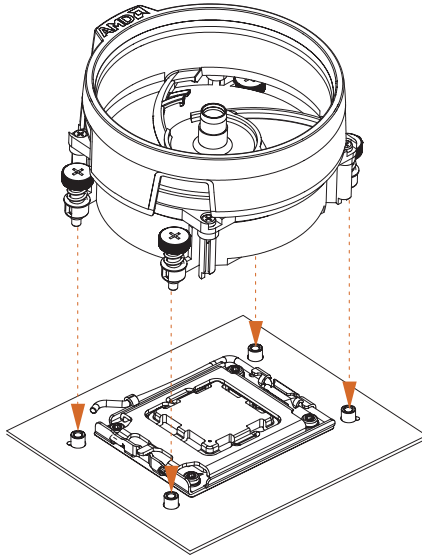


Bitte schalten Sie die Stromversorgung aus oder entfernen Sie das Netzkabel, bevor Sie eine CPU oder einen Kühlkörper austauschen.

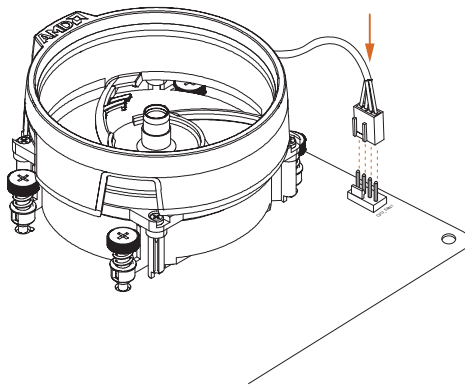
Installation des CPU-Kühlers (Typ 1)



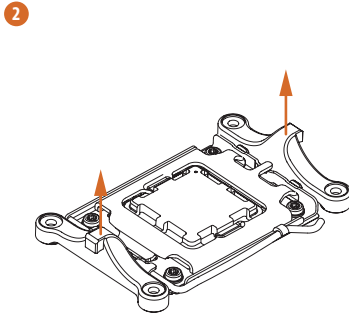
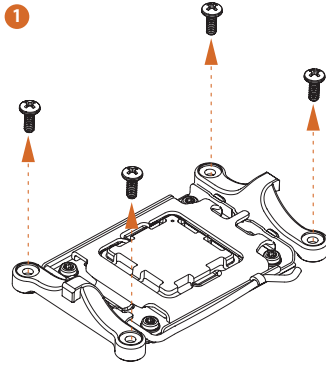
3



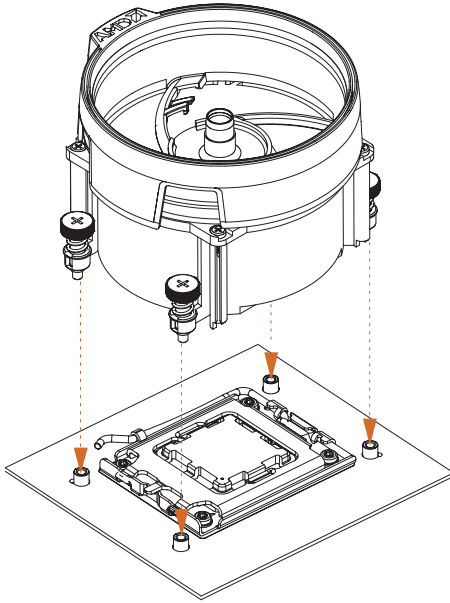
4



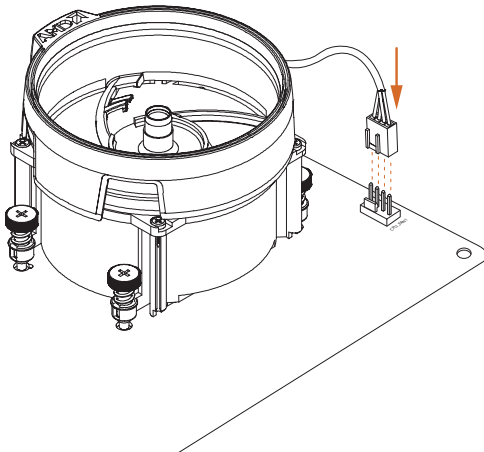
Installation des CPU-Kühlers (Typ 2)



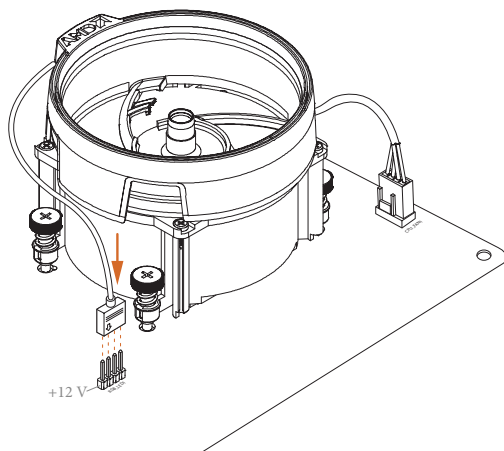
3



4



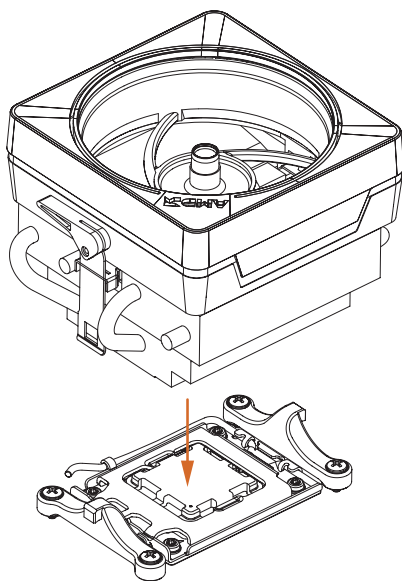
5



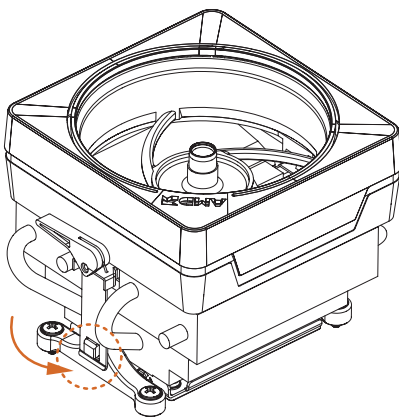
*Die hier gezeigten Abbildungen dienen nur zu Referenzzwecken und stimmen möglicherweise nicht genau mit dem von Ihnen erworbenen Modell überein.

Installation des CPU-Kühlers (Typ 3)

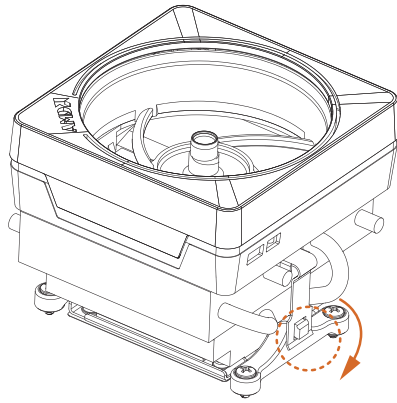
1



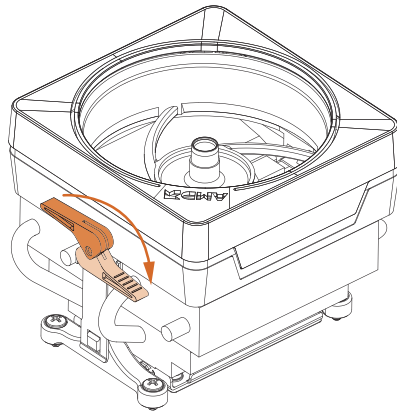
2



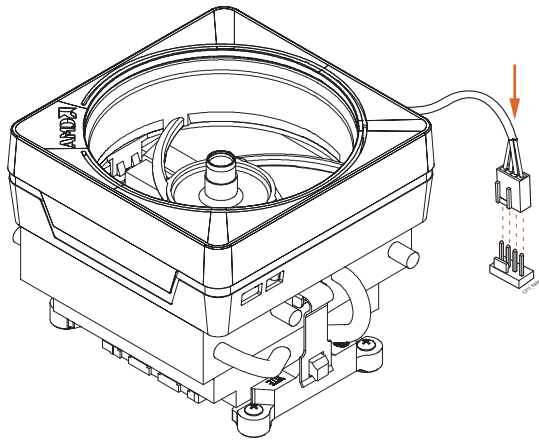
3



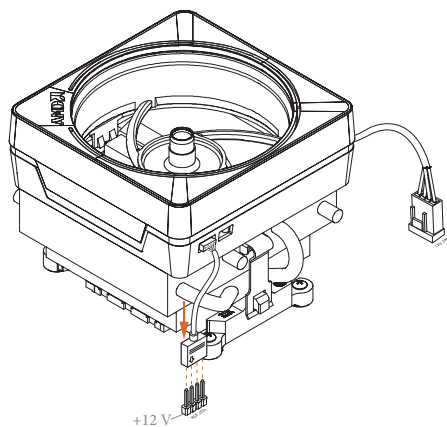
4



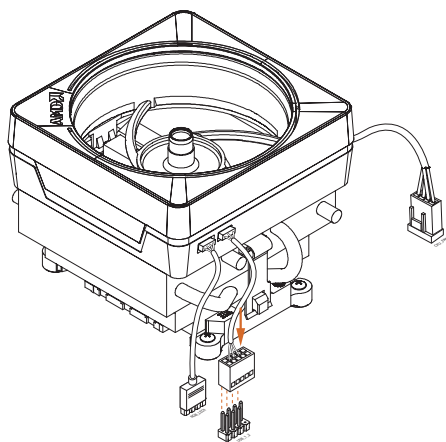
5



6



oder



Bitte beachten Sie, dass in diesem Schritt jeweils nur ein Kabel verwendet werden sollte. Wenn Sie RGB_LED1 wählen, installieren Sie bitte das ASRock-Dienstprogramm „ASRock Polychrome SYNC“.

Wenn Sie den USB-Anschluss wählen, installieren Sie bitte das AMD-Dienstprogramm „SR3 Settings Software“.

*Die hier gezeigten Abbildungen dienen nur zu Referenzzwecken und stimmen möglicherweise nicht genau mit dem von Ihnen erworbenen Modell überein.

2.3 Installation von Speichermodulen (DIMM)

Dieses Motherboard verfügt über zwei 288-pin DDR5 (Double Data Rate 5)-DIMM-Steckplätze und unterstützt die Dual-Channel-Speichertechnologie.



1. Für eine Dual-Channel-Konfiguration müssen Sie immer identische DDR5-DIMM-Paare (gleiche Marke, Geschwindigkeit, Größe und Chip-Typ) installieren.
2. Es ist nicht möglich, die Dual-Channel-Speichertechnologie zu aktivieren, wenn nur ein Speichermodul installiert ist.
3. Es ist nicht erlaubt, ein DDR-, DDR2-, DDR3- oder DDR4-Speichermodul in einen DDR5-Steckplatz einzubauen; andernfalls können das Motherboard und das DIMM beschädigt werden.
4. Das DIMM kann nur in der korrekten Ausrichtung eingesetzt werden. Wenn Sie das DIMM mit Gewalt und in der falschen Ausrichtung in den Steckplatz einführen, werden das Motherboard und das DIMM dauerhaft beschädigt.

Empfohlene Speicherkonfiguration

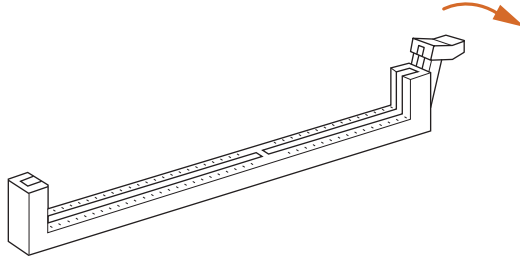
1 DIMM



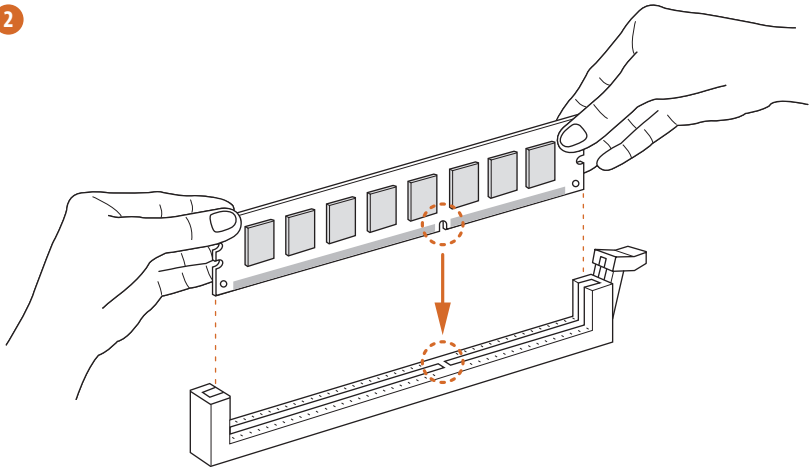
2 DIMMs



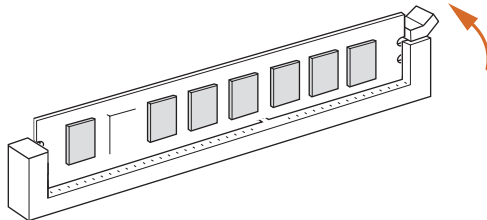
1



2

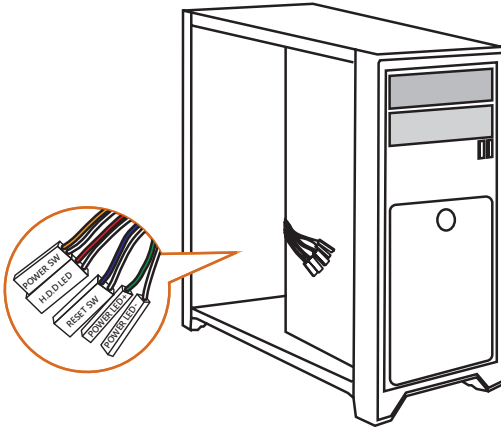


3

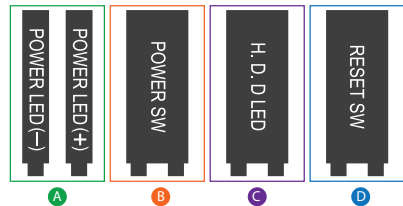
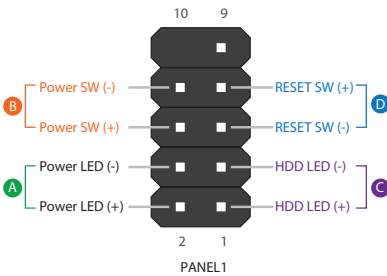
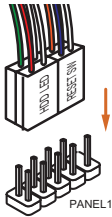


2.4 Anschluss der Frontblendenstiftleiste

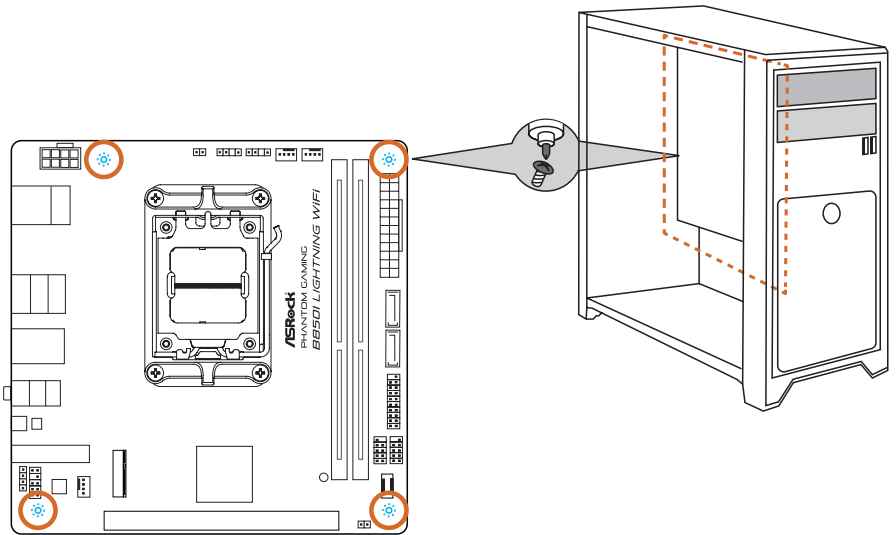
1



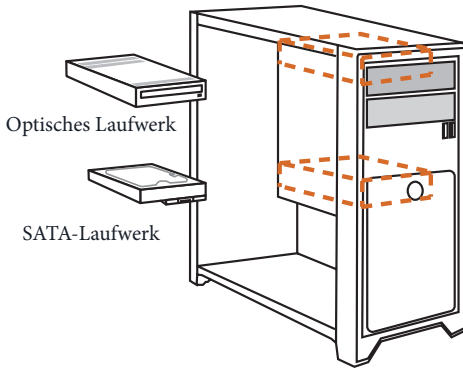
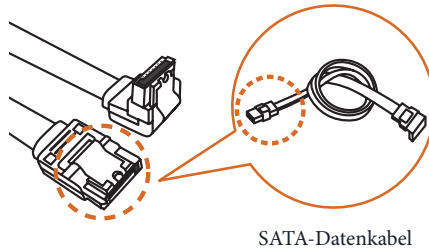
2



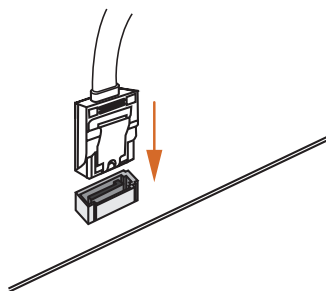
2.5 Installation des Motherboards



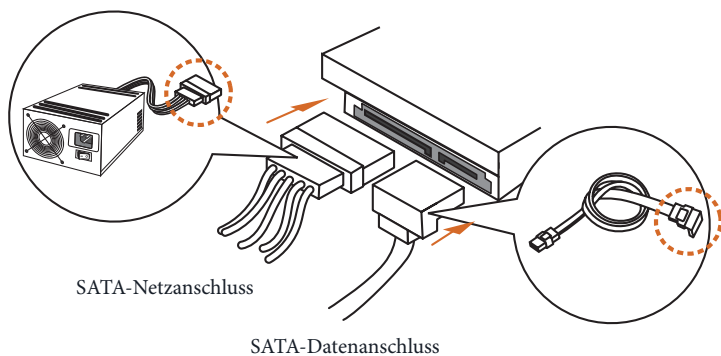
2.6 Installation der SATA-Laufwerke

1**2**

3



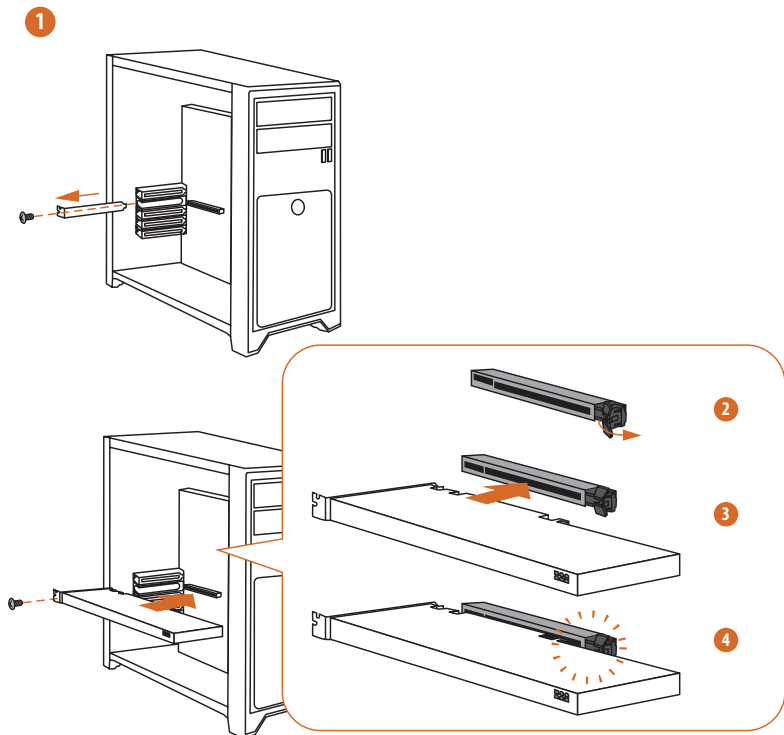
4



SATA-Netzanschluss

SATA-Datenanschluss

2.7 Installation einer Grafikkarte



Erweiterungssteckplatz (PCIe-Steckplätze)

Auf dem Motherboard befinden sich 1 PCI Express-Steckplätze.



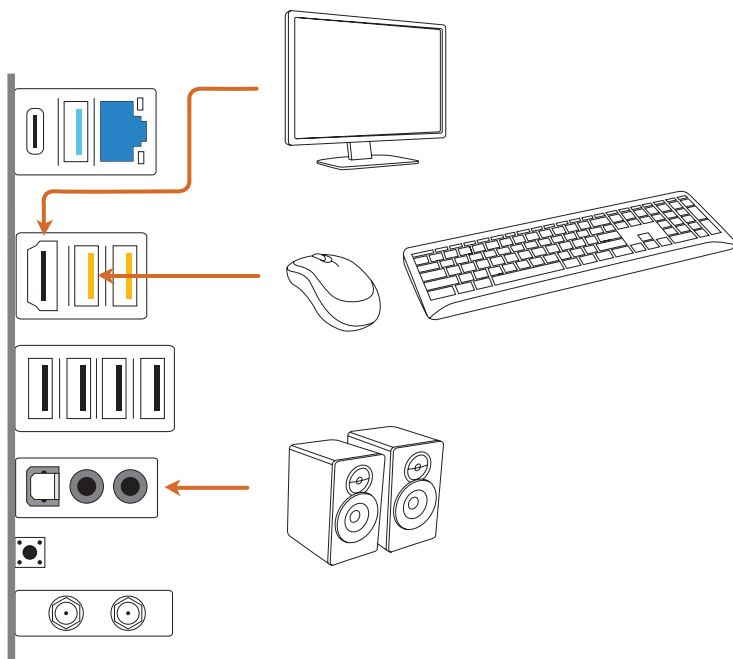
Bevor Sie eine Erweiterungskarte installieren, vergewissern Sie sich bitte, dass die Stromversorgung ausgeschaltet oder das Netzkabel abgezogen ist. Bitte lesen Sie die Dokumentation der Erweiterungskarte und nehmen Sie die notwendigen Hardware-Einstellungen für die Karte vor, bevor Sie mit der Installation beginnen.

PCIe-Steckplätze:

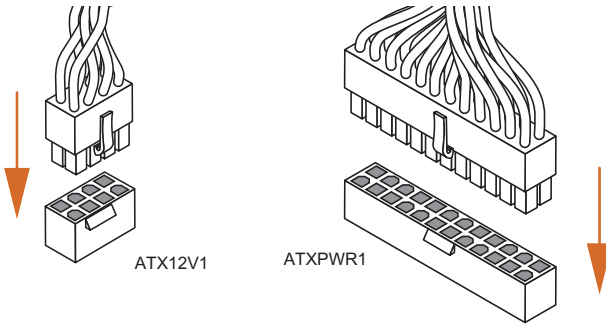
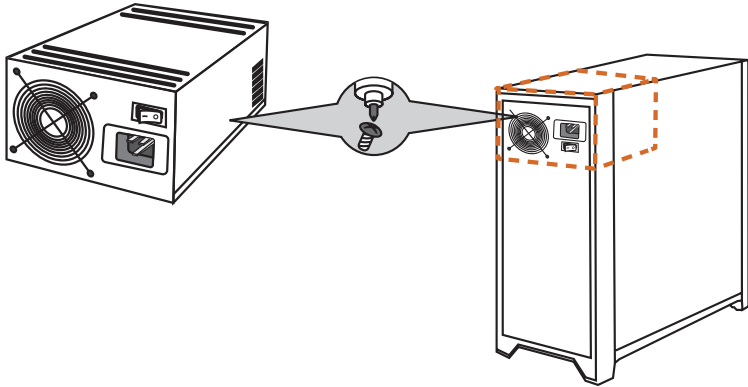
PCIe1 (PCIe 5.0 x16-Steckplatz) wird für Grafikkarten mit PCIe x16-Lane-Breite verwendet.

* PCIe1 läuft bei Gen5x16 mit Prozessoren der Serie 9000 und 7000, bei Gen4x8 mit Prozessoren der Serie 8000 (Phoenix 1) und bei Gen4x4 mit Prozessoren der Serie 8000 (Phoenix 2).

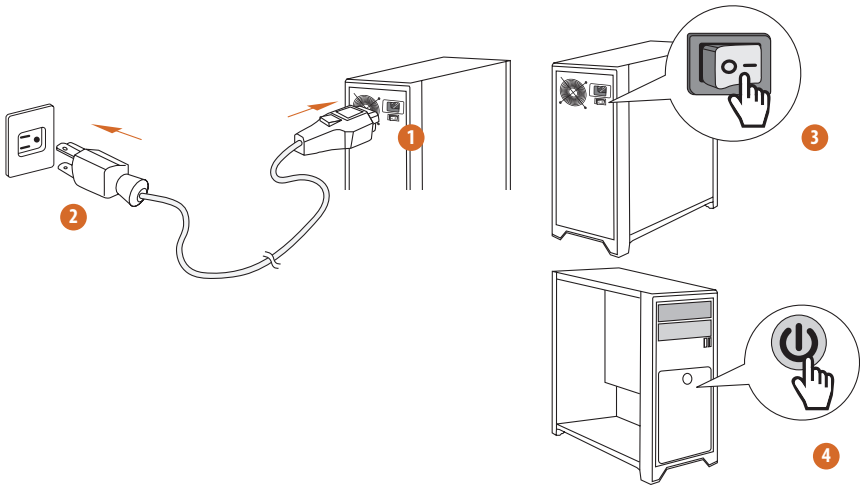
2.8 Anschließen von Peripheriegeräten



2.9 Anschließen der Stromanschlüsse

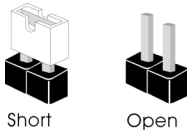


2.10 Einschalten



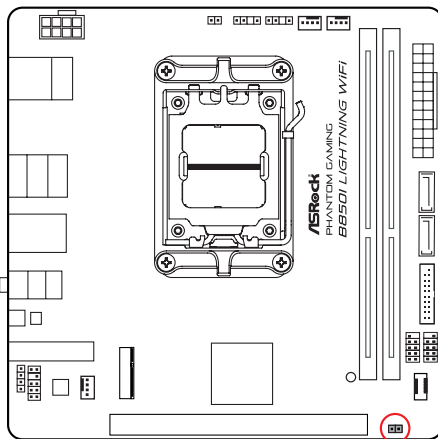
2.11 JumperEinstellung

Die Abbildung zeigt, wie die Jumper eingestellt werden. Wenn die Jumper-Kappe auf den Kontakten angebracht ist, ist der Jumper „kurzgeschlossen“. Wenn keine Jumper-Kappe auf den Kontakten angebracht ist, ist der Jumper „offen“.



CMOS-löschen-Jumper
(CLR CMOS1) (siehe Seite 6, Nr. 15)

CLR CMOS1 ermöglicht Ihnen das Löschen der Daten im CMOS. Die Daten im CMOS beinhaltet Systemeinrichtungsinformationen, wie Systemkennwort, Datum, Zeit und Systemeinrichtungsparemeter. Zum Löschen und Rücksetzen der Systemparameter auf die Standardeinrichtung schalten Sie den Computer bitte ab und ziehen das Netzkabel; schließen Sie dann die Kontakte an CLR CMOS1 für mindestens 3 Sekunden mit einer Jumper-Kappe kurz. Bitte denken Sie daran, die Jumper-Kappe nach der CMOS-Löschung wieder zu entfernen. Falls Sie den CMOS direkt nach Abschluss einer BIOS-Aktualisierung löschen müssen, starten Sie das System zunächst; fahren Sie es dann vor der Löschung des CMOS herunter.



CLR CMOS1



2-pin Jumper

Kurzgeschlossen: Clear CMOS

Offen: Standard

2.12 Integrierte Stiftleisten und Anschlüsse

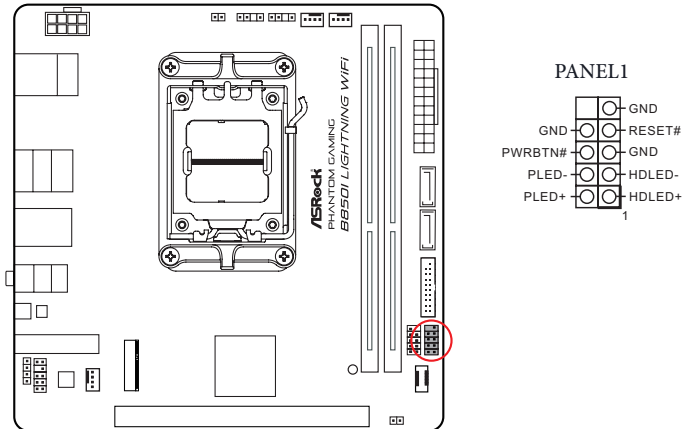


Integrierte Stiftleisten und Anschlüsse sind KEINE Jumper. Bringen Sie KEINE Jumper-Kappen an diesen Stiftleisten und Anschlüssen an. Durch Anbringen von Jumper-Kappen an diesen Stiftleisten und Anschlüssen können Sie das Motherboard dauerhaft beschädigen.

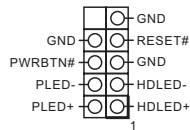
Systemblende-Stiftleiste

(9-polig PANEL1) (siehe Seite 6, Nr. 12)

Verbinden Sie Ein-/Austaste, Reset-Taste und Systemstatusanzeige am Gehäuse entsprechend der nachstehenden Pinbelegung mit dieser Stiftleiste. Beachten Sie vor Anschließen der Kabel die positiven und negativen Kontakte.



PANEL1



PWRBTN (Ein-/Austaste):

Mit der Ein-/Austaste an der Frontblende des Gehäuses verbinden. Sie können ihr System über die Ein-/Austaste Ein- und auch wieder Ausschalten.

RESET (Reset-Taste):

Mit der Reset-Taste an der Frontblende des Gehäuses verbinden. Starten Sie den Computer über die Reset-Taste neu, wenn er abstürzt oder sich nicht normal neu starten lässt.

PLED (Systembetriebs-LED):

Mit der Betriebsstatusanzeige an der Frontblende des Gehäuses verbinden. Die LED leuchtet, wenn das System läuft. Die LED blinkt, wenn sich das System im S1/S3-Ruhezustand befindet. Die LED ist aus, wenn sich das System im S4-Ruhezustand befindet oder ausgeschaltet ist (S5).

HDLED (Festplattenaktivitäts-LED):

Mit der Festplattenaktivitäts-LED an der Frontblende des Gehäuses verbinden. Die LED leuchtet, wenn interne Datenspeichern gelesen oder beschrieben werden.

Das Design der Frontblende kann je nach Gehäuse variieren. Ein Frontblendenmodul besteht hauptsächlich aus Ein-/Austaste, Reset-Taste, Betrieb-LED, Festplattenaktivität-LED, Lautsprecher etc. Stellen Sie beim Anschließen Ihres Frontblendenmoduls an diese Stiftleiste sicher, dass Kabel- und Pinbelegung richtig abgestimmt sind.

Bitte beachten Sie die folgende Tabelle für PLED- (Systembetriebs-LED) Anzeigen.

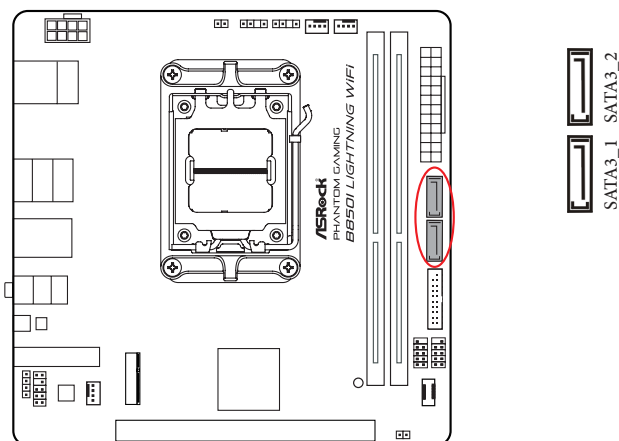
Status	Beschreibung
Blinkt (2 Hz)	Hochfahren des Systems
Ein	Startvorgang abgeschlossen
Blinkt bis BFG	DRAM-Übertaktung fehlgeschlagen
Ein	Startvorgang ohne DRAM
Blinkt (1 Hz)	Ruft S3-Ruhezustand auf

Serial-ATA-III-Anschlüsse

(SATA3_1) (siehe Seite 6, Nr. 10)

(SATA3_2) (siehe Seite 6, Nr. 9)

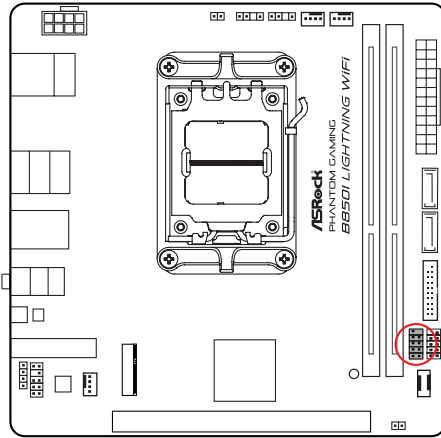
Diese beiden SATA-III-Anschlüsse unterstützen SATA-Datenkabel für interne Speichergeräte mit einer Datenübertragungsgeschwindigkeit bis 6,0 Gb/s.



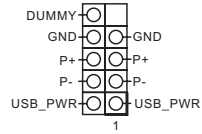
USB 2.0-Stiftleiste

(9-polig USB_5_6) (siehe Seite 6, Nr. 13)

Es gibt eine Stiftleiste an diesem Motherboard. Diese USB 2.0-Stiftleiste unterstützt zwei Ports.



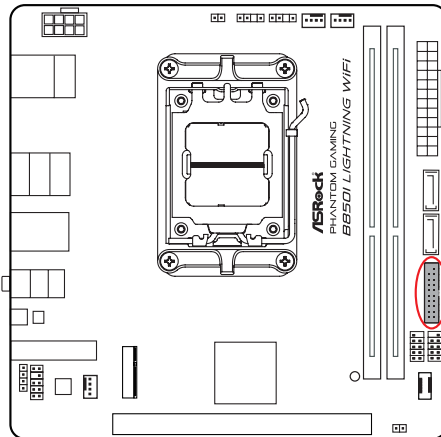
USB_5_6



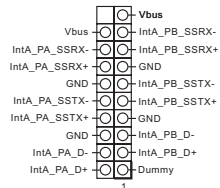
USB 3.2 Gen1-Stiftleiste

(19-polig USB32_4_5) (siehe Seite 6, Nr. 11)

Es gibt eine Stiftleiste an diesem Motherboard. Diese USB-3.2-Gen1-Stiftleiste kann zwei Ports unterstützen.

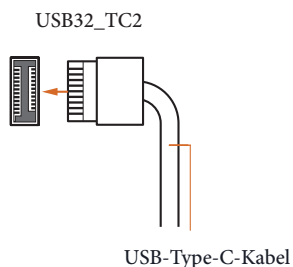
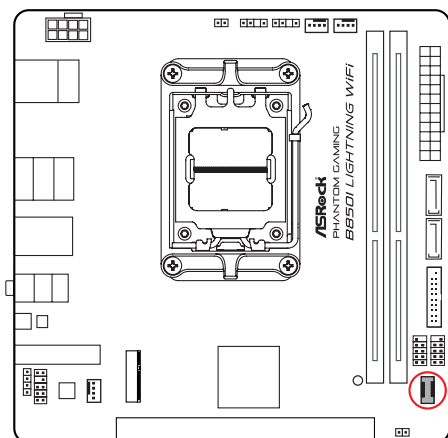


USB32_4_5



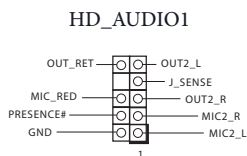
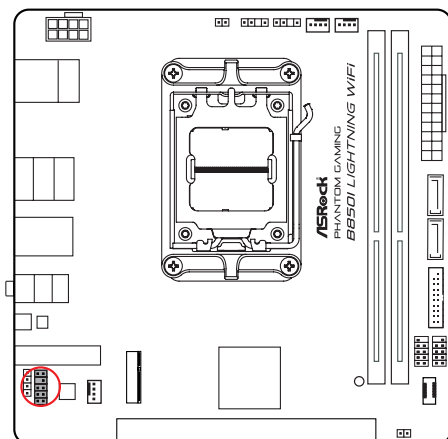
Type-C-USB-3.2 Gen1-Stiftleiste für die Frontblende (20-polig USB32_TC2) (siehe Seite 6, Nr. 14)

Es gibt eine Type-C-USB-3.2 Gen1-Stiftleiste für die Frontblende an diesem Motherboard. Diese Stiftleiste dient dem Anschluss eines USB-3.2 Gen1-Moduls für zusätzliche USB-3.2 Gen1-Ports.



Audiostiftleiste Frontblende (9-polig HD_AUDIO1) (siehe Seite 6, Nr. 17)

Diese Stiftleiste dient dem Anschließen von Audiogeräten an der Frontblende.

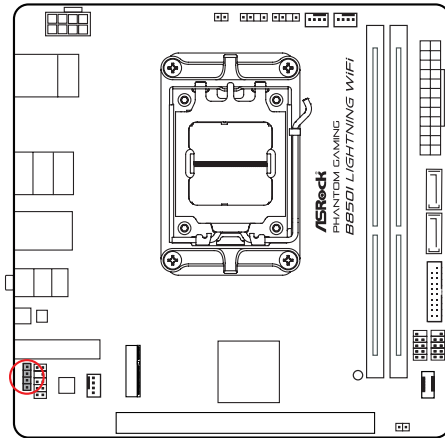


High Definition Audio unterstützt eine Anschlusserkennung, die Verbindung zum Gehäuse muss dazu jedoch HDA unterstützen. Bitte befolgen Sie zum Installieren Ihres Systems die Anweisungen in unserer Anleitung und der Anleitung zum Gehäuse.

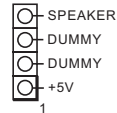
Gehäuselautsprecherstiftleiste

(4-polig SPEAKER1) (siehe Seite 6, Nr. 18)

Bitte verbinden Sie den Gehäuselautsprecher mit dieser Stiftleiste.



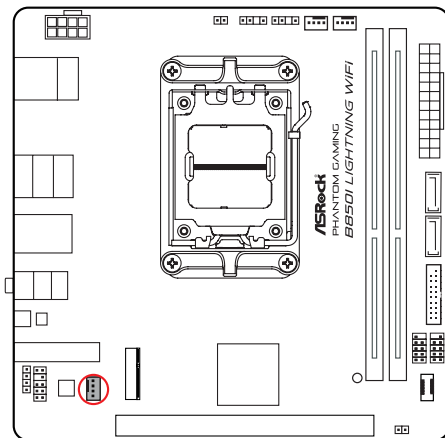
SPEAKER1



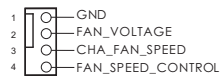
Gehäuselüfteranschluss

(4-polig CHA_FAN1) (siehe Seite 6, Nr. 16)

Diese Stiftleisten ermöglichen Ihnen das Anschließen von Gehäuse- oder Kühlkörperlüftern. Falls Sie einen 3-poligen Lüfter anschließen möchten, verbinden Sie ihn bitte mit Kontakt 1 bis 3.



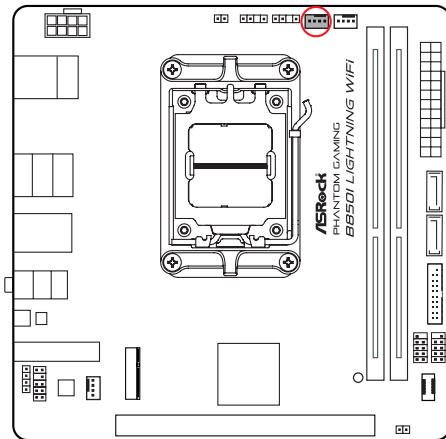
CHA_FAN1



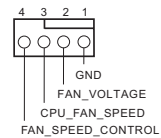
CPU-Lüfteranschluss

(4-polig CPU_FAN1) (siehe Seite 6, Nr. 5)

Diese Stiftleiste ermöglicht Ihnen das Anschließen eines CPU-Lüfters oder einer Wasserpumpe. Falls Sie einen 3-poligen Lüfter anschließen möchten, verbinden Sie ihn bitte mit Kontakt 1 bis 3.



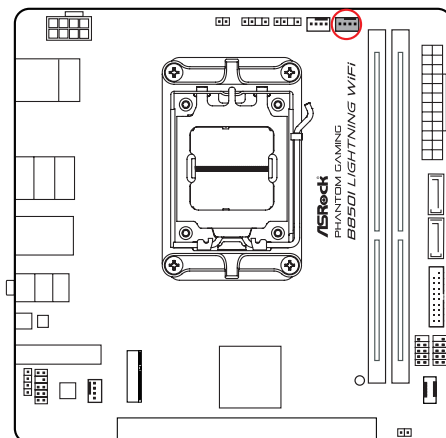
CPU_FAN1



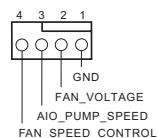
AIO-Pumpenlüfteranschluss

(4-polig AIO_PUMP) (siehe Seite 7, Nr. 6)

Diese Stiftleiste ermöglicht Ihnen das Anschließen einer/eines AIO- (All-in-One) Pumpe oder -Lüfters. Falls Sie einen 3-pin AIO-Kühlhüfter anschließen möchten, verbinden Sie ihn bitte mit Kontakt 1 bis 3.



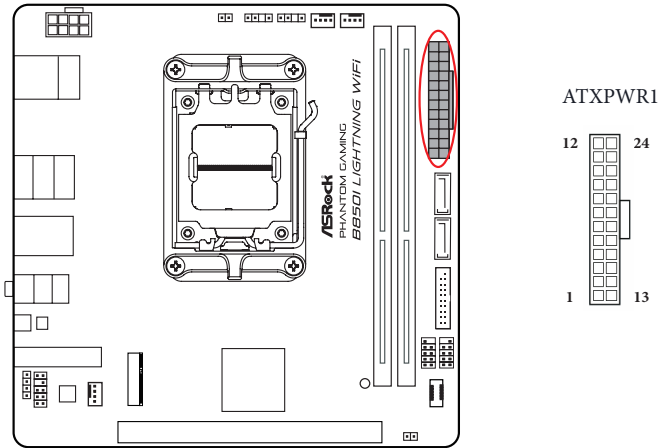
AIO_PUMP



ATX-Netzanschluss

(24-polig ATXPWR1) (siehe Seite 6, Nr. 8)

Dieses Motherboard bietet einen 24-pin ATX-Netzanschluss. Bitte schließen Sie es zur Nutzung eines 20-pin ATX-Netzteils entlang Kontakt 1 und Kontakt 13 an.

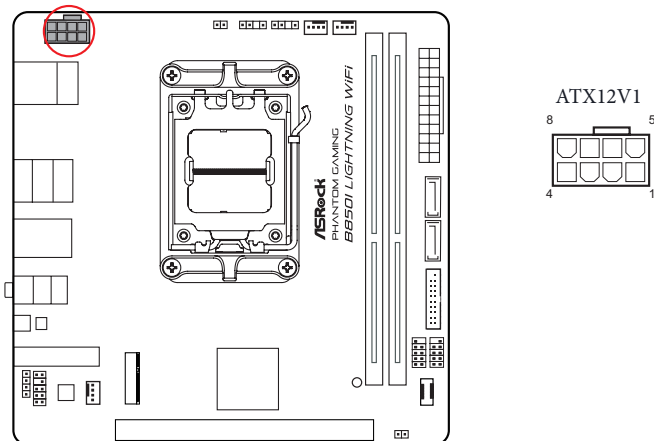


ATX-12-V-Netzanschluss

(8-polig ATX12V1) (siehe Seite 6, Nr. 1)

Dieses Motherboard bietet einen 8-poligen ATX-12-V-Netzanschluss. Bitte schließen Sie es zur Nutzung eines 4-poligen ATX-Netzteils entlang Kontakt 1 und Kontakt 5 an.

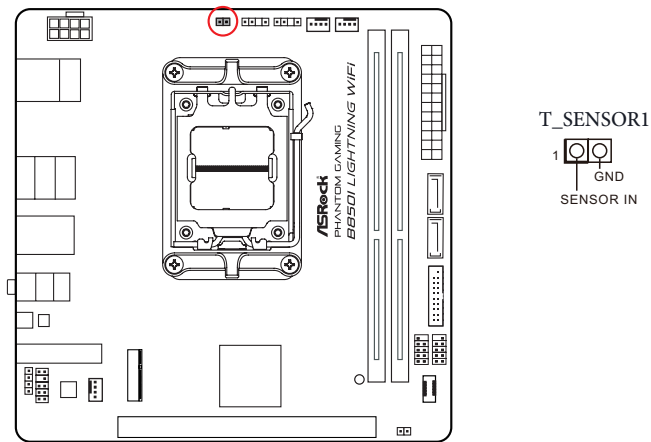
***Warnung:** Bitte stellen Sie sicher, dass das Stromkabel der CPU und nicht das der Grafikkarte angeschlossen ist. Schließen Sie das PCIe-Stromkabel nicht an diesen Anschluss an.



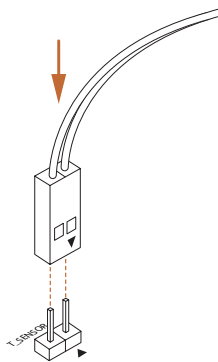
Thermistor-Kabel-Stiftleiste

(2-polig T_SENSOR1) (siehe Seite 2, Nr. 2)

Die Thermistor-Kabel-Stiftleiste dient der Verbindung des Thermistor-Kabels zur Überwachung der Temperatur kritischer Komponenten. Schließen Sie das mitgelieferte Thermistor-Kabel an diese Stiftleiste an, und bringen Sie dann das Sensorende an der Komponente an, um ihre Temperatur zu erkennen.



Schließen Sie Ihre Thermistor-Kabel an die **Thermistor-Kabel-Stiftleiste (T_SENSOR1)** am Motherboard an.



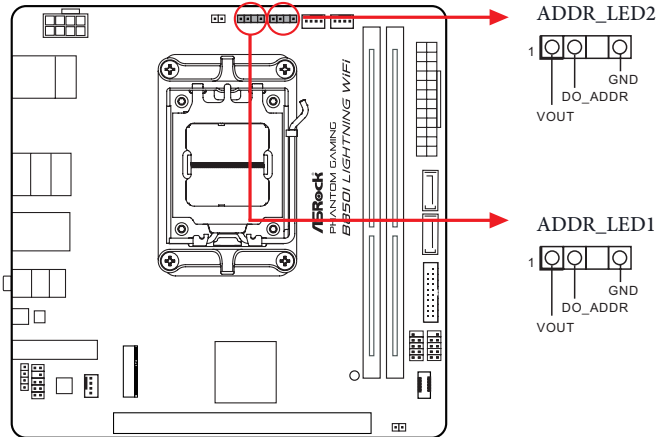
Adressierbare-LED-Stiflleisten

(3-polig ADDR_LED1) (siehe Seite 6, Nr. 3)

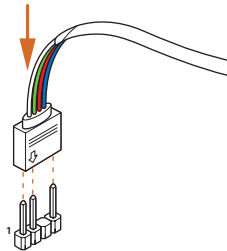
(3-polig ADDR_LED2) (siehe Seite 6, Nr. 4)

Diese Stiflleisten dienen der Verbindung des Adressierbare-LED-Verlängerungskabels, womit Nutzer zwischen verschiedenen LED-Lichteffekten wählen können.

Achtung: Installieren Sie das Adressierbare-LED-Kabel niemals falsch herum; andernfalls könnte das Kabel beschädigt werden.



Verbinden Sie Ihre Adressierbare-RGB-LED mit den Adressierbare LED-Stiflleisten (ADDR_LED1 / ADDR_LED2) am Motherboard.



1. Installieren Sie das Adressierbare-LED-Kabel niemals falsch herum; andernfalls könnte das Kabel beschädigt werden.
2. Bevor Sie Ihr Adressierbare-LED-Kabel installieren oder entfernen, schalten Sie bitte Ihr System aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Andernfalls kann es zu Schäden an den Motherboard-Komponenten kommen.



1. Bitte beachten Sie, dass die Adressierbare-LED-Streifen nicht im Lieferumfang enthalten sind.
2. Die Adressierbare-LED-Stiflleiste unterstützt WS2812B adressierbare RGB-LED-Streifen (5 V/ Daten/GND) mit einer maximalen Nennleistung von 3 A (5 V) und einer Länge von 2 Metern.

Dieses Motherboard ist mit AMD-USB-BIOS-Flashback-Funktion ausgestattet, die Ihnen die BIOS-Aktualisierung ermöglicht, ohne dass Sie das System einschalten müssen.



Bitte beenden Sie vor Verwendung der BIOS-Flashback-Funktion dBitLocker und jegliche Verschlüsselung oder Sicherheitsfunktion, die von TPM abhängig ist. Stellen Sie sicher, dass Sie den Wiederherstellungsschlüssel bereits gespeichert und gesichert haben. Falls der Wiederherstellungsschlüssel bei aktiver Verschlüsselung verlorengeht, bleiben die Daten verschlüsselt und das System kann nicht in das Betriebssystem hochfahren. Sie sollten TPM vor Aktualisierung des BIOS deaktivieren. Andernfalls kann ein unvorhersehbarer Fehler auftreten.

Anforderungen an das USB-Laufwerk

Das USB-Laufwerk, das für die BIOS-Aktualisierung verwendet wird, muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Nur USB 2.0
- Kapazität bis 32 GB
- Muss als FAT16 oder FAT32 formatiert sein

Dateien im Stammverzeichnis

Im Stammverzeichnis gibt es zwei erforderliche Dateien:

- BIOSUBU.BIN (erforderlich)
- PSPBIOS.IMG (erforderlich)

Befolgen Sie zur Verwendung der USB-BIOS-Flashback-Funktion die nachstehenden Schritte.

1. Laden Sie die aktuellste BIOS-Datei und BIOSUBU.BIN-Datei von der ASRock-Webseite herunter: <http://www.asrock.com>.
2. Kopieren Sie die BIOS-Datei auf Ihr USB-Flash-Laufwerk. Stellen Sie sicher, dass das Dateisystem Ihres USB-Flash-Laufwerks als FAT16 oder FAT32 formatiert ist.
3. Entpacken Sie die BIOS-Datei aus der ZIP-Datei.
4. Benennen Sie die Datei in „PSPBIOS.IMG“ um. Speichern Sie diese und die BIOSUBU.BIN-Datei im Stammverzeichnis von X: USB-Flash-Laufwerk.
5. Installieren Sie CPU, CPU-Lüfter und DRAM am Motherboard. Sie sollten den CPU-Lüfter am CPU_FAN1-Anschluss installieren. Schließen Sie den 8-poligen ATX-12-V-Stromanschluss und 24-poligen ATX-Stromanschluss an das Motherboard an. Schalten Sie dann den Netzschalter des Netzteils ein.
 - * Sie müssen das System nicht einschalten.
6. Schließen Sie dann Ihr USB-Laufwerk am USB-BIOS-Flashback-Port an.
7. Drücken Sie die BIOS-Flashback-Taste etwa drei Sekunden lang. Anschließend startet das System automatisch das BIOS-Flashing und die LED beginnt zu blinken.
8. Warten Sie, bis die LED aufhört, zu blinken; dies zeigt an, dass das BIOS-Flashing abgeschlossen ist. Dies dauert etwa zweieinhalb Minuten. Dann startet das System neu und ruft das BIOS auf.
 - * Falls die LED dauerhaft grün leuchtet, bedeutet dies, dass der BIOS-Flashback nicht richtig funktioniert. Schalten Sie den Netzschalter des Netzteils zur Trennung der Stromversorgung für mehrere Minuten aus und dann wieder ein.
 - ** Wenn die LED gar nicht aufleuchtet, bedeutet dies, dass das BIOS-Flashback nicht funktioniert. Schalten Sie den Netzschalter des Netzteils zur Trennung der Stromversorgung für mehrere Minuten aus und dann wieder ein.

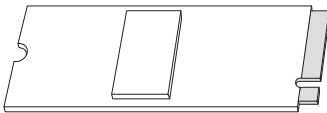
2.14 M.2-SSD-Installationsanleitung (M2_1)

Der M.2 ist ein kleiner, vielseitiger Card-Edge-Anschluss, der mPCIe und mSATA ersetzen soll. Der Blazing-M.2-Sockel (M2_1, Key M) unterstützt Typ-2280-PCIe-Gen5x4-Modus (128 Gb/s).

* M2_1 ist die erste Priorität bei der M.2-Installation.

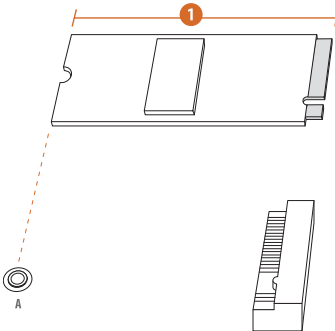
* M2_1 läuft bei Gen5x4 mit Prozessoren der Serie 9000 und 7000 und bei Gen4x4 mit Prozessoren der Serie 8000 (Phoenix 1 und Phoenix 2).

Installation des M.2-SSD



Schritt 1

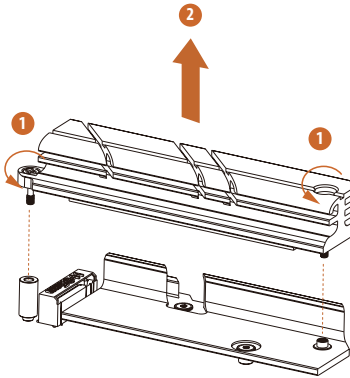
Bereiten Sie ein M.2-SSD vor.



Schritt 2

Bestimmen Sie je nach Platinenausführung und Länge Ihrer M.2-SSD die richtige Stelle für die Mutter.

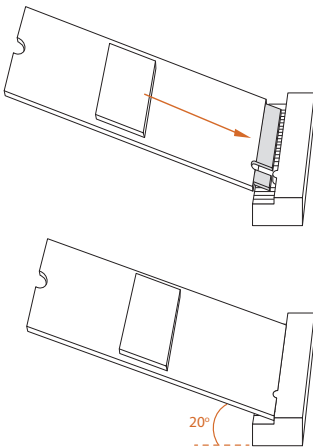
Nr.	1
Mutterposition	A
Platinenlänge	8cm
Modultyp	Typ 2280



Schritt 3

Vor der Installation eines M.2-SSD lösen Sie bitte die Schrauben, mit denen der M.2-Kühlkörper befestigt ist.

* Bitte entfernen Sie die Schutzfolien auf der Unterseite des M.2-Kühlkörpers, bevor Sie ein M.2-SSD installieren.

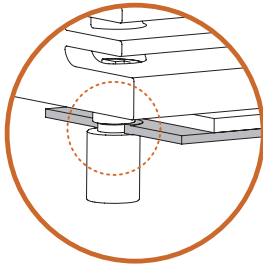


Schritt 4

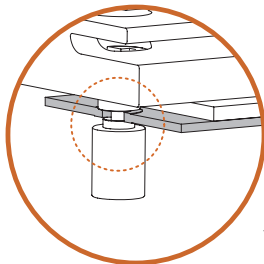
Setzen Sie das M.2-SSD sorgfältig an den M.2-Steckplatz an, schieben Sie es vorsichtig ein. Bitte beachten Sie, dass das M.2-SSD nur richtig herum in den Steckplatz passt.

Schritt 5

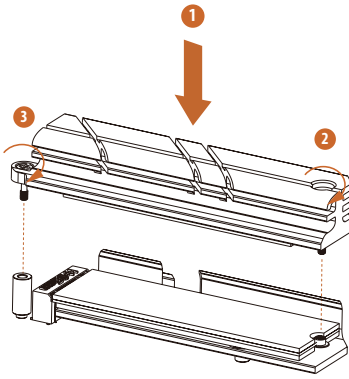
Stellen Sie vor dem Befestigen des M.2-Kühlkörpers sicher, dass die Kerbe auf der SSD auf den Abstandhalter auf dem Motherboard ausgerichtet ist, andernfalls kann das SSD beschädigt werden.



Korrekte Installation:
Die SSD-Platine befindet sich an der richtigen Stelle, und der M.2-Kühlkörper kann eingeschraubt werden.



Fehlerhafte Installation:
Die SSD-Platine sitzt zwischen M.2-Kühlkörper und Abstandhalter. Nicht fortfahren.



Schritt 6

Ziehen Sie die Schrauben mit einem Schraubendreher fest, damit SSD und M.2-Kühlkörper in der gezeigten Reihenfolge befestigt werden. Ziehen Sie zuerst die Schraube gegenüber dem M.2-Anschluss (2) und dann die Schraube neben dem M.2-Anschluss (3) fest.

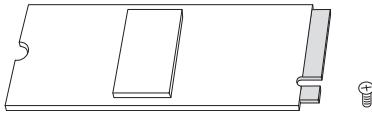
*Ziehen Sie die Schraube bitte nicht übermäßig fest an, andernfalls können das Modul und der M.2-Kühlkörper beschädigt werden.

Die aktuelle Unterstützungsliste für M.2-SSD finden Sie auf unserer Website:
<http://www.asrock.com>

2.15 M.2-SSD-Installationsanleitung (M2_2)

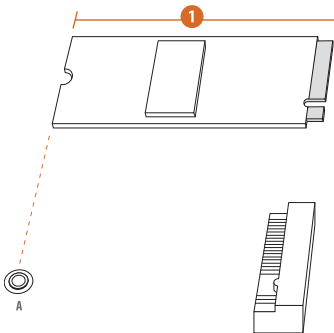
Der M.2 ist ein kleiner, vielseitiger Card-Edge-Anschluss, der mPCIe und mSATA ersetzen soll. Der Hyper-M.2-Sockel (M2_2, Key M) unterstützt Typ-2280-PCIe-Gen4x4-Modus (64 Gb/s).

Installation des M.2-SSD



Schritt 1

Legen Sie ein M.2 SSD und die zugehörige Schraube bereit.



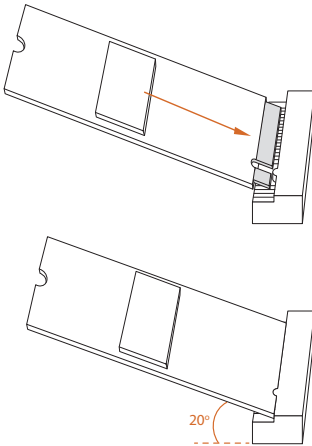
Schritt 2

Bestimmen Sie je nach Platinausführung und Länge Ihr M.2-SSD die richtige Stelle für die Mutter.

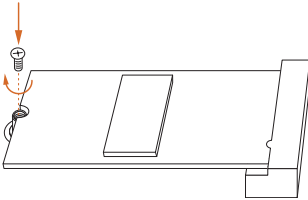
Nr.	1
Mutternposition	A
Platinenlänge	8cm
Modultyp	Typ 2280

Schritt 3

Lösen Sie die gelbe Schutzfolie von der Mutter, die zum Einsatz kommt. Setzen Sie das M.2-SSD sorgfältig an den M.2-Steckplatz an, schieben Sie es vorsichtig ein. Bitte beachten Sie, dass das M.2-SSD nur richtig herum in den Steckplatz passt.

**Schritt 4**

Fixieren Sie die-SSD, indem Sie die Schrauben mit einem Schraubendreher anziehen. Ziehen Sie die Schraube nicht übermäßig stark an; andernfalls kann das Modul beschädigt werden.



Die aktuelle Unterstützungsliste für M.2-SSD finden Sie auf unserer Website:

<http://www.asrock.com>

Version 1.0

Veröffentlicht November 2024

Copyright©2024 ASRock INC. Alle Rechte vorbehalten.

Copyright-Hinweis:

Kein Teil dieser Dokumentation darf ohne schriftliche Genehmigung von ASRock Inc. in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln reproduziert, abgeschrieben, übertragen oder übersetzt werden, mit Ausnahme der Vervielfältigung der Dokumentation durch den Käufer zu Sicherungszwecken.

Produkte und Firmennamen, die in dieser Dokumentation genannt werden, sind möglicherweise eingetragene Warenzeichen oder Urheberrechte der jeweiligen Firmen. Sie werden nur zur Identifizierung oder Erklärung und zum Nutzen der Eigentümer verwendet, ohne die Absicht, sie zu verletzen.

Haftungsausschluss:

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Spezifikationen und Informationen dienen nur zu Informationszwecken und können ohne Vorankündigung geändert werden und sollten nicht als Verpflichtung seitens ASRock verstanden werden. ASRock übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Fehler oder Auslassungen in dieser Dokumentation.

In Bezug auf den Inhalt dieser Dokumentation übernimmt ASRock im gesetzlich zulässigen Umfang keinerlei Garantie, weder ausdrücklich noch stillschweigend, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigenden Garantien oder Bedingungen der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. In keinem Fall sind ASRock, seine Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter oder Vertreter haftbar für indirekte, spezielle, zufällige oder Folgeschäden (einschließlich Schäden durch entgangenen Gewinn, Geschäftsverluste, Datenverluste, Geschäftsunterbrechungen und Ähnliches), selbst wenn ASRock über die Möglichkeit solcher Schäden aufgrund von Mängeln oder Fehlern in der Dokumentation oder dem Produkt informiert wurde.

FCC- Konformitätserklärung



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen von Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen, und
- (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen akzeptieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen bei der Installation in Wohngebieten bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es schädliche Störungen des Funkverkehrs verursachen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie anders auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die nicht mit dem Stromkreis des Empfängers verbunden ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, um Hilfe zu erhalten.

Sicherheitshinweise zur Knopfzelle

WARNUNG

- **VERSCHLUCKUNGSGEFAHR:** Dieses Produkt enthält eine Knopfzelle.
- **TÖDLICHE** oder ernste Verletzungen können bei Verschlucken auftreten.
- Eine verschluckte Knopfzelle kann **innere chemische Verbrennungen** in nur **2 Stunden** verursachen.
- **BEWAHREN** Sie neue und gebrauchte Batterien **AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN AUF**
- **Suchen Sie sofort medizinische Hilfe auf**, wenn der Verdacht besteht, dass eine Batterie verschluckt oder in eine Körperöffnung gesteckt wurde.



- Entfernen Sie verbrauchte Batterien und recyceln oder entsorgen Sie diese umgehend entsprechend den örtlichen Richtlinien. Halten Sie sie von Kindern fern. Batterien/Akkus dürfen NICHT im Hausmüll entsorgt oder verbrannt werden.
- Selbst verbrauchte Batterien/Akkus können schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen.
- Wenden Sie sich für Informationen zur Behandlung an eine örtliche Giftnotrufzentrale.
- Batterie-/Akkutyp: CR2032
- Batterie-/Akkuspannung: 3 V
- Nicht wiederaufladbare Batterien dürfen nicht wieder aufgeladen werden.

- Nicht erzwungenermaßen entladen, aufladen, demontieren, erhitzen (vom Hersteller angegebene Temperatur überschreiten) oder verbrennen. Andernfalls können Verletzungen aufgrund von Entlüftung, Leckage oder Explosion und daraus resultierende chemische Verbrennungen auftreten.
 - Dieses Produkt enthält einen nicht austauschbaren Akku.
 - Dieses Symbol zeigt an, dass eine verschluckte Knopfzelle ernste oder sogar tödliche Verletzungen verursachen kann.
- Bitte bewahren Sie die Batterien außerhalb der Sicht und Reichweite von Kindern auf.

NUR KALIFORNIEN, USA

Die in dieser Hauptplatine verwendete Lithiumbatterie enthält Perchlorat, eine giftige Substanz, die durch die vom kalifornischen Gesetzgeber erlassenen Vorschriften „Best Management Practices“ für Perchlorat (BMP) kontrolliert wird. Wenn Sie die Lithium-Batterie in Kalifornien, USA, entsorgen, beachten Sie bitte vorab die entsprechenden Vorschriften.

„Perchlorat-Material - besondere Handhabung kann gelten, siehe www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate“

NUR KALIFORNIEN, USA



WARNUNG: Krebs und Reproduktionsschäden
www.P65Warnings.ca.gov

CE-Konformität



ASRock INC. erklärt hiermit, dass dieses Gerät mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der entsprechenden Richtlinien übereinstimmt. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: <http://www.asrock.com>

ASRock folgt bei der Entwicklung und Herstellung seiner Produkte dem Konzept des umweltfreundlichen Designs und stellt sicher, dass jede Phase des Produktlebenszyklus eines ASRock-Produkts mit den weltweiten Umweltvorschriften übereinstimmt. Darüber hinaus legt ASRock die relevanten Informationen auf der Grundlage der gesetzlichen Anforderungen offen.

Unter <https://www.asrock.com/general/about.asp?cat=Responsibility> finden Sie Informationen zu den gesetzlichen Bestimmungen, die ASRock einhält.

UKCA-Konformität



ASRock INC. erklärt hiermit, dass dieses Gerät mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der entsprechenden UKCA-Richtlinien übereinstimmt. Den vollständigen Text der UKCA-Konformitätserklärung finden Sie unter: <http://www.asrock.com>

Eingeschränkte Verbrauchergarantie - Australien

Unsere Waren sind mit Garantien ausgestattet, die nach dem australischen Verbrauchergesetz nicht ausgeschlossen werden können. Sie haben Anspruch auf Ersatz oder Rückerstattung im Falle eines größeren Defekts sowie auf Entschädigung für alle anderen vernünftigerweise vorhersehbaren Verluste oder Schäden, die durch unsere Waren verursacht wurden. Sie haben auch Anspruch auf Reparatur oder Ersatz der Waren, wenn die Waren nicht von akzeptabler Qualität sind und es sich nicht um einen schwerwiegenden Fehler handelt. Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an ASRock, Tel.: +886-2-28965588 ext.123 (es fallen die üblichen internationalen Gesprächsgebühren an)

WARNUNG



DIESES PRODUKT ENTHÄLT EINE KNOPFBATTERIE

Eine Knopf-Batterie kann bei Verschlucken zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Bitte bewahren Sie die Batterien außerhalb der Sicht und Reichweite von Kindern auf.

Richtige Entsorgung



Werfen Sie das Motherboard NICHT in den Hausmüll. Dieses Produkt wurde so konzipiert, dass eine ordnungsgemäße Wiederverwendung von Teilen und Recycling möglich ist. Dieses Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt (elektrische und elektronische Geräte) nicht in den Hausmüll gegeben werden darf. Informieren Sie sich über die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von elektronischen Produkten.

Markeninformationen

Die Begriffe HDMI® und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

HDMI[®]
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

Erklärung zur Einhaltung der Funkgeräterichtlinie der Europäischen Gemeinschaft

Dieses Gerät entspricht der Richtlinie 2014/53/EU, die von der Kommission der Europäischen Gemeinschaft herausgegeben wurde. Dieses Gerät erfüllt die EU-Grenzwerte für die Strahlenbelastung, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden.

Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 20 cm zwischen dem Ausstrahler und Ihrem Körper installiert und betrieben werden.

Der Betrieb im 5,15-5,35/6-GHz-Band ist nur für den Gebrauch in Innenräumen gestattet.

	AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE
	DK	EE	EL	ES	FI	FR	HR
	HU	IE	IS	IT	LI	LT	LU
	LV	MT	NL	NO	PL	PT	RO
	SE	SI	SK	TR			



Funkfrequenzbänder und maximale Leistungspegel

- Funktion: WLAN-6E und BT
- Frequenzbereich: 2,4 GHz: 2400-2485 MHz; 5 GHz: 5150-5350 MHz, 5470-5725 MHz, 5725-5850 MHz; 6 GHz: 5955-6415 MHz
- Max. Leistungspegel: 2,4 GHz: 20dBm; 5 GHz: 23dBm; 6 GHz: 23dBm

Konformitätserklärung von Innovation, Science and Economic Development Canada (ISED)

Dieses Gerät ist mit von der Lizenz ausgenommenen RSS(s) von Innovation, Science and Economic Development Canada konform. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jegliche Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu einem ungewünschten Gerätebetrieb führen. Der Betrieb im Band von 5150 bis 5250 MHz gilt zur Reduzierung möglicher Störungen bei mobilen Gleichkanal-Satellitensystemen nur für die Verwendung im Innenbereich. CAN ICES-003(B)/NMB-003(B)

ASRock Incorporation

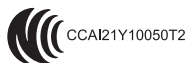
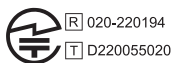
Contains Wi-Fi 6E module with Bluetooth

AMD® Wi-Fi 6E RZ616

Model: MT7922A22M

FCC ID: RAS-MT7922A22M

IC: 7542A-MT7922A22M



5.15~5.35/6GHz indoor use only